

Presseinformation

ÖAKR Kunstwettbewerbim Jubiläumsjahr

„Kunststoffrohr Recycling einmal anders – vom Rohrstück zum Kunststück“

Wien. Im Jubiläumsjahr 2011 lässt der ÖAKR (Österreichischer Arbeitskreis Kunststoffrohr Recycling)den nachhaltigen Kreislauf von Verwendung und Wiederverwendung von Kunststoffrohren auch einmal anders in Gang setzen. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens veranstaltet er den Kunstwettbewerb „Kunststoffrohr Recycling einmal anders – vom Rohrstück zum Kunststück“. Und lud fünf Künstler, die zum Teil seit Jahren mit dem Werkstoff Kunststoff arbeiten, ein, aus ÖAKR-Sammelgut Kunstobjekte zu gestalten: Christopher Rhomberg und Witold J. Pawlik aus Wien, Manfred Kielhofer aus Linz, Arni Pichler aus Schauersberg und Herbert Schmid aus Gunskirchen.

Der erste Schritt: Materialauswahl beim ÖAKR-Systempartner Reststofftechnik

Aus der Vielzahl ausgedienterWasser-, Abwasser-, Abfluss-, Drainage, Gas-, Heizungs- und Sanitärrohre, Kabelschutz-, Elektro- und Installationsrohre, die am Sammelplatz vom ÖAKR-Systempartner Reststofftechnik in Henndorf/Wallersee in unterschiedlichsten Farben und Dimensionen zur Verfügung standen, wählten die Künstler ihr Material aus.

In den nächsten Wochen entstehen in den Ateliers interessante Werke aus den Altrohren und Verarbeitungsresten. Man darf schon gespannt sein auf imposante Objekte wie etwa Lichtskulpturen, Rauminstallationen oder Möbel aus Kunststoffrohren.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung im Schloss Schönbrunn Tagungszentrum am 5. April 2011 werden die Künstler ihre Werke präsentieren. In Form einer Publikumswahl werden die Festgäste ein Siegerobjekt küren. (Einladung!)

ÖAKR - Österreichischer Arbeitskreis Kunststoffrohr Recycling –
Ein System der Unternehmen Agru, Dietzel Univolt, Egeplast, Geberit, KeKelit, Kontinentale,
Glynwed, Martoni, Pipelife, Poloplast, Rehau und Uponor

Bildtext:

Materialauswahl bei Firma Reststofftechnik: Walter Ebner (Inhaber Reststofftechnik), Ingrid Schneeberger (ÖAKR-Öffentlichkeitsarbeit), Gerda Aichinger (ÖAKR-Obfrau) mit den Künstlern Christopher Rhomberg, Witold J. Pawlik (vorne), Manfred Kielhofer, Arni Pichler und Herbert Schmid.

Bild: Managementlife

Rückfragen richten Sie bitte an:

Ingrid Schneeberger, MSc

0664.514 6 413

office@schneeberger-pr.at